

Bekämpfung invasiver Neophyten

Aufwand Kurze Kontrollgänge bis Teilnahme an Tageseinsätzen

Beste Jahreszeit Mehrmals im Jahr wiederholen

Standort Garten, Balkon, Grünflächen

Invasive Neophyten sind standortfremde, nicht einheimische Pflanzen, die sich in der Natur unkontrolliert ausbreiten und so die einheimische Biodiversität bedrohen und verdrängen. In Gärten und auf Balkonen können sie sich unbemerkt ausbreiten. Du kannst aktiv etwas dagegen tun: Kontrolliere regelmässig Garten und Balkon, entferne Problempflanzen. Zusätzlich kannst du dich an lokalen Bekämpfungseinsätzen beteiligen.

Das gilt's zu erreichen

- Du informierst dich über das Thema und kaufst keine invasiven Neophyten.
- Du kontrollierst Balkon, Garten und Aussenflächen regelmässig.
- Du entfernst Problempflanzen konsequent und entsorgst sie korrekt.
- Du ersetzt Problempflanzen durch einheimische Wildsträucher.
- Du sensibilisierst dein Umfeld und machst bei Freiwilligeneinsätzen mit.

Das braucht's

- Zeit und Engagement
- Infos zu den wichtigsten invasiven Neophyten (Steckbrief zum herunterladen auf der Webseite)
- Einheimische Wildhecken für Ersatz



Tipps

- Informationen zu allen Pflanzen unter: Infoflora
- Informieren dich, was in Bern gilt: www.be.ch
- Informiere dich in deiner Gemeinde über die Bekämpfung invasiver Neophyten

So geht's

Informieren & richtig entscheiden

Kaufe und pflanze keine invasiven Neophyten. Informiere dich vor dem Kauf, welche Pflanzen problematisch sind und welche einheimischen Alternativen es gibt. So verhinderst du, dass sich invasive Arten von Anfang an ausbreiten.

Eigene Flächen regelmässig kontrollieren

Kontrolliere Garten, Balkon und angrenzende Flächen mehrmals pro Jahr. Je früher du invasive Neophyten entdeckst, desto einfacher lassen sie sich entfernen.

Pflanzen konsequent entfernen

Reisse oder grabe Problempflanzen möglichst vollständig aus. Bei grossen Sträuchern, die nicht sofort entfernt werden können, schneide Blüten- und Samenstände rechtzeitig ab, damit sich die Pflanzen nicht weiterverbreiten (z. B. Sommerflieder, Kirschlorbeer).

Korrekt entsorgen

Entsorge invasive Neophyten immer im Hauskehricht oder bei der Neophyten-Sammelstelle deiner Gemeinde. Entsorge sie nie auf dem Kompost oder in der normalen Grünabfuhr. Achte beim Transport darauf, dass keine Pflanzenteile oder Samen verloren gehen.

Ersetzen und einheimische Arten fördern

Ersetze invasive Pflanzen in deinem Garten durch einheimische Wildsträucher und Stauden. So stärke die Biodiversität und schaffst wertvollen Lebensraum für Tiere.

Gemeinsam aktiv werden

Beteilige dich an ehrenamtlichen Neophyten-Einsätzen. Gemeinden und Organisationen bieten regelmässig gemeinsame Aktionen an, bei denen du aktiv zum Schutz der Natur im Gürbetal beitragen kannst.